



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 11.11.2020

KUNST UND KULTUR

Landesamateurtheaterpreis für herausragende Produktionen



Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zeichnet herausragende und modellhafte Leistungen in der Amateurtheaterszene des Landes mit dem Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg aus. Die außerberuflichen Theatergruppen können sich mit ihren Produktionen bis zum 1. April 2021 bewerben.

„Das künstlerische Niveau und der inhaltliche Facettenreichtum des Amateurtheaters in unserem Land sind bundesweit herausragend“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski am Mittwoch (11. November) in Stuttgart. „Die Gruppen leisten einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt: Auch während der Pandemie schafften sie trotz aller Einschränkungen im Sommer und hoffentlich schon bald wieder kulturelle Vielfalt für uns alle - oftmals mit höchst innovativen Formaten. Vielen Dank dafür.“ Mit dem Landesamateurtheaterpreis würdige und zeichne das Land das außergewöhnliche Schaffen der vielen im Ehrenamt Engagierten aus.

Ausgeschrieben wird der Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg (LAMATHEA) in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 12.000 Euro dotiert – 2.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem wird ein undotierter Sonderpreis für Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement verliehen. In dieser Kategorie können Einzelpersonen, Theater- oder Personengruppen und Institutionen für den LAMATHEA vorgeschlagen werden, die sich ehrenamtlich oder durch bürgerschaftliches Engagement um das Amateurtheater verdient gemacht und dabei in die Gesellschaft hineingewirkt haben.

Organisiert wird der Landespreis vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. Dort können sich bis zum 1. April 2021 alle außerberuflichen Ensembles der darstellenden Kunst in Baden-Württemberg mit ihren Produktionen, die zwischen dem 1. April 2019 und dem 31. März 2021 Premiere hatten bzw. haben, bewerben. Eine Mitgliedschaft im Landesverband ist nicht erforderlich.

Der Jury gehören sowohl Expertinnen und Experten des deutschen Amateurtheaters als auch Vertreter der professionellen Theaterszene sowie verwandter Kunstsparten an. Pro Kategorie werden drei Bewerbungen nominiert, aus denen jeweils ein Preisträger gekürt wird. In der Kategorie Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement wird nur die Preisträgerin bzw. der Preisträger bekanntgegeben.

Der Preis wird durch ein Mitglied der Landesregierung auf dem dreitägigen Preisträgerfestival übergeben, das vom 30. Oktober bis 1. November 2021 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim stattfindet.

Ausschreibung im Internet

Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen finden Sie unter www.lamathea.de.

Weitere Informationen

Der Landesamateurtheaterpreis LAMATHEA wird 2013 als Staatspreis vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im zweijährlichen Rhythmus ausgelobt. Die Organisation des Landespreises erfolgt durch den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

[Pressemitteilung als PDF](#)